

SAVE YOUR PRIVACY!

– EINE INITIATIVE STELLT SICH VOR

Wie in dieser Ausgabe von Forum Recht erneut dokumentiert, geben der zunehmende Abbau der Grundrechte und die ausufernden Eingriffe in die Privatsphäre der Bürger auch in der Bundesrepublik berechtigten Anlass zur Sorge. Wie man sich gegen diese Entwicklung – in politischer wie auch in praktischer Hinsicht – zur Wehr setzen kann, will die Initiative SAFER PRIVACY (SP) vorführen.

SAFER PRIVACY ist eine Kampagne von JungdemokratInnen/Junge Linke (JD/JL) und FreundInnen. JD/JL sind ein parteiunabhängiger, radikaldemokratischer, emanzipatorischer Jugendverband, der sich seit Jahrzehnten mit dem Themenkomplex Demokratie und Grundrechte beschäftigt.

Informieren und diskutieren

Das Ziel von SAFER PRIVACY ist es, die wachsende Skepsis gegenüber dem ausufernden Sicherheitsdiskurs zu vertiefen und die Aufmerksamkeit einer zunehmend kritischen Öffentlichkeit auf die Argumente gegen eine solche Politik zu richten.

Die Auseinandersetzung soll dabei insbesondere an die Frage nach den Folgen für die bundesdeutsche Demokratie gekoppelt werden. Das bedeutet, dass die Funktion individueller Freiheitsrechte als Grundvoraussetzung jeglichen freien und demokratischen Zusammenlebens herausgestellt werden – nicht zuletzt auch hinsichtlich deren Schutzfunktion gegenüber einem übergriffigen Staat.

SP versucht dabei medial im Rahmen der Webkampagne wie auch mit Hilfe von Informationsveranstaltungen auf die aktuellen Entwicklungen und ihre politischen Folgen aufmerksam zu machen: Welche Änderungen und Maßnahmen sind insgesamt vorgesehen bzw. bereits durchgeführt worden? Welche Unterschiede gibt es bei den verschiedenen Maßnahmen – sowohl in juristischer als auch in politischer Hinsicht? Wie lässt sich die Gesamtheit der einzelnen Aktionen bewerten?

Vor allem aber soll es um die Frage gehen, was gegen die Pläne von Schäuble und Co unternommen werden kann. Als mediale Plattform soll die Website www.safer-privacy.de Interessierte informieren, miteinander vernetzen und zum politischen Austausch anregen. Neben der Web-Kampagne will SAFER PRIVACY zudem im Rahmen einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe die Entwicklungen der vergangenen Jahre analysieren.

Ein Anlass für weitere Aktionen bieten im kommenden Jahr darüber hinaus die Feierlichkeiten anlässlich von „60 Jahren Grundrechte in der Bundesrepublik Deutschland“. Mit Hilfe von unterschiedlichen medial wirksamen Aktionen sollen schließlich auch die „EntscheiderInnen“ in den unterschiedlichen Parlamenten, Parteien und der Justiz direkt angesprochen werden.

Kleine Helferlein: Von Kamera-Kondomen zu RFID-Schutzhüllen

Im Zentrum von SAFER PRIVACY stehen allerdings verschiedene Kampagnenmotive und -produkte.

So werden verschiedene Postkartenmotive, Aufkleber und Buttons angeboten. Die Einnahmen des Verkaufs dienen dann vollständig der Weiterführung der Kampagne.

Darüber hinaus werden unterschiedliche Strategien und Methoden empfohlen, mit denen sich jedeR ohne großen Aufwand gegen die Überwachung schützen kann. Auf der Website werden verschiedene Programme angeboten, mit deren Hilfe die Identifizierung persönlicher Daten im Internet und auf dem heimischen Rechner erschwert werden kann. Fachwissen wird dabei nicht benötigt, sodass jedeR diese Programme nutzen kann. Ebenso interessant sind beispielsweise die durchleuchtungssicheren Briefumschläge oder Schutzhüllen für Personalausweise, um so das unerwünschte Ausspähen der auf den RFID-Chips gespeicherten Personendaten zu verhindern.

Ein Aufruf an alle „Spybuster“ und „Verfassungs-SchützerInnen“

Zentral sind außerdem sogenannte Kamera-Kondome – ganz im Sinne einer „safer privacy“ – um der ausufernden Videoüberwachung unmittelbar vor Ort effektiv entgegenzutreten zu können. Alles kann noch nicht verraten werden, nur soviel: Es sind noch zahlreiche weitere kleine Hilfen, Tipps und Tricks geplant, die dem Schutz der Privatsphäre in der eigenen Wohnung, auf der Straße und im Austausch von Kommunikationsdaten dienen.

Nicht zuletzt wird bereits an einer Broschüre mit dem Titel „Argumente gegen Überwachung“ und einem kleinen Handbuch mit „Tipps und Tricks gegen Überwachung“ gearbeitet.

SAFER PRIVACY möchte alle Interessierten dazu eingeladen, sich gegen die ausufernde Überwachung zu engagieren und selbst zum „Spybuster“ und zur „Verfassungs-Schützerin“ zu werden. Denn die eigene Privatsphäre geht nur uns selbst was an. Der Internetauftritt der Initiative befindet sich zwar noch in einer Aufbauphase, ein Besuch kann dennoch schon jetzt empfohlen werden.

PROJEKTGRUPPE „SAFER PRIVACY“

www.safer-privacy.de

Anzeige

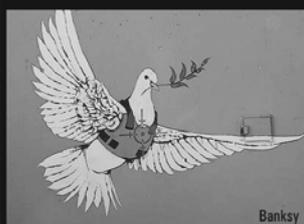
graswurzel revolution

Monatszeitung für eine gewaltfreie, herrschaftslose Gesellschaft

„...langlebigste und einflussreichste anarchistische Zeitschrift ... Hauptorgan basisdemokratischer Akteure.“ (Wikipedia)

Jahresabo: 30 Euro (10 Ausg.)
Schnupperabo*: 5 Euro (3 Ausg.)
* ... verlängert sich ohne Kündigung zum Jahresabo. Kündigung jederzeit möglich.

GWR-Vertrieb, Birkenhecker Str. 11
D-53947 Nettersheim
Tel.: 02440/959250 abo@graswurzel.net
www.graswurzel.net



GWR Nr. 331, Sept. 08: Schwerpunkt 1: Krieg im Kaukasus – Stimmen aus Georgien, Deutschland & Russland; Schwerpunkt 2: Libertäre & gewaltfreie Bewegungen im Nahen Osten; außerdem: Schacher um Zimbabwe; Ziviler Widerstand im Atomland Frankreich; Vom Zapatismus lernen heißt postmoderne Kriege führen lernen. Oder: Wie das Pentagon den Netzkrieg entdeckte; **Jugendzeitung Utopia Nr. 6:** Anarchie; Reiche Eltern für alle?!; u.v.m.